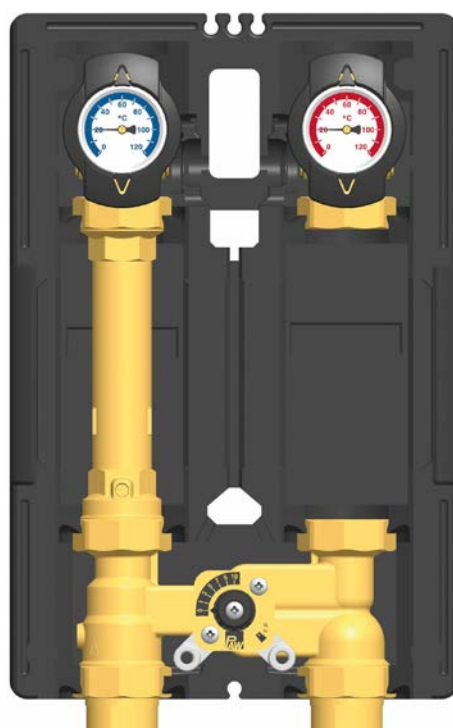
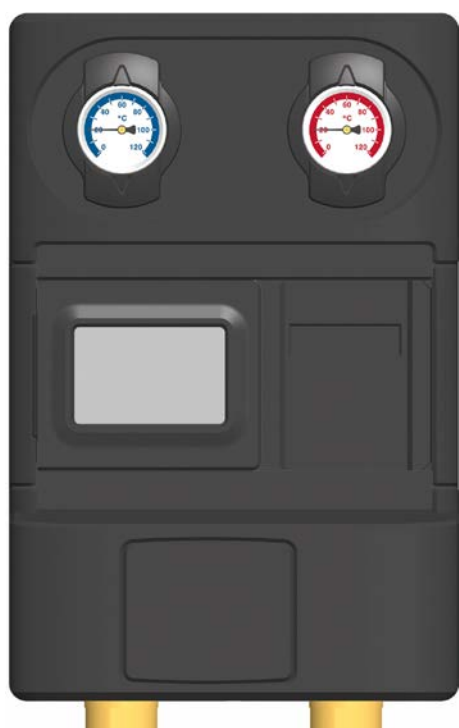




## Montage- und Bedienungsanleitung HeatBloC K32 - DN 25



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
1.1	Geltungsbereich der Anleitung .....	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
3.1	Ausstattung .....	5
3.2	Funktion .....	6
3.2.1	3-Wege-Mischer [Fachmann] .....	7
3.2.2	Pumpe [Fachmann].....	10
3.2.3	Schwerkraftbremse .....	10
3.2.4	Zubehör: Stellmotor (optional).....	11
<b>4</b>	<b>Montage und Installation [Fachmann]</b> .....	<b>12</b>
4.1	Montage des HeatBloCs und Inbetriebnahme .....	12
4.2	Zubehör: Schneidringverschraubung (nicht im Lieferumfang enthalten) .....	15
<b>5</b>	<b>Lieferumfang [Fachmann]</b> .....	<b>16</b>
<b>6</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>17</b>
6.1	Druckverlustkennlinie .....	18

## 1 Allgemeines



Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch.  
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Gebrauch in der Nähe der Anlage auf.

### 1.1 Geltungsbereich der Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des gemischten HeatBloCs K32 DN 25.

Für andere Komponenten der Anlage, wie z. B. die Pumpe, den Regler oder den Modulverteiler, beachten Sie bitte die Anleitungen des jeweiligen Herstellers. Die mit [Fachmann] bezeichneten Kapitel richten sich ausschließlich an den Fachhandwerker.

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der HeatBloC darf nur in Heizungskreisen unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzwerte verwendet werden.

Der HeatBloC darf **nicht** in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.

Die bestimmungswidrige Verwendung des HeatBloCs führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Das Produkt entspricht den relevanten Richtlinien und ist daher mit dem CE-Kennzeichen versehen. Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör in Verbindung mit dem HeatBloC.



Die Verpackungsmaterialien bestehen aus recycelbaren Materialien und können dem normalen Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

## 2 Sicherheitshinweise

Die Installation und Inbetriebnahme sowie der Anschluss der elektrischen Komponenten setzen Fachkenntnisse voraus, die einem anerkannten Berufsabschluss als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bzw. einem Beruf mit vergleichbarem Kenntnisstand entsprechen [Fachmann].

Bei der Installation und Inbetriebnahme muss folgendes beachtet werden:

- Einschlägige regionale und überregionale Vorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Anweisungen und Sicherheitshinweise dieser Anleitung

 <b>VORSICHT</b>	<p><b>Personen- und Sachschaden!</b></p> <p>Der HeatBloC ist nur geeignet für den Einsatz in Heizungskreisen mit Heizungswasser gemäß VDI 2035 / Ö-Norm H 5195-1.</p> <p>Der HeatBloC darf <b>nicht</b> in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.</p>
	

## ACHTUNG

### Sachschaden durch Mineralöle!

Mineralölprodukte beschädigen die EPDM-Dichtungselemente nachhaltig, wodurch die Dichteigenschaften verloren gehen. Für Schäden, die durch derartig beschädigte Dichtungen entstehen, übernehmen wir weder eine Haftung noch leisten wir Garantieersatz.

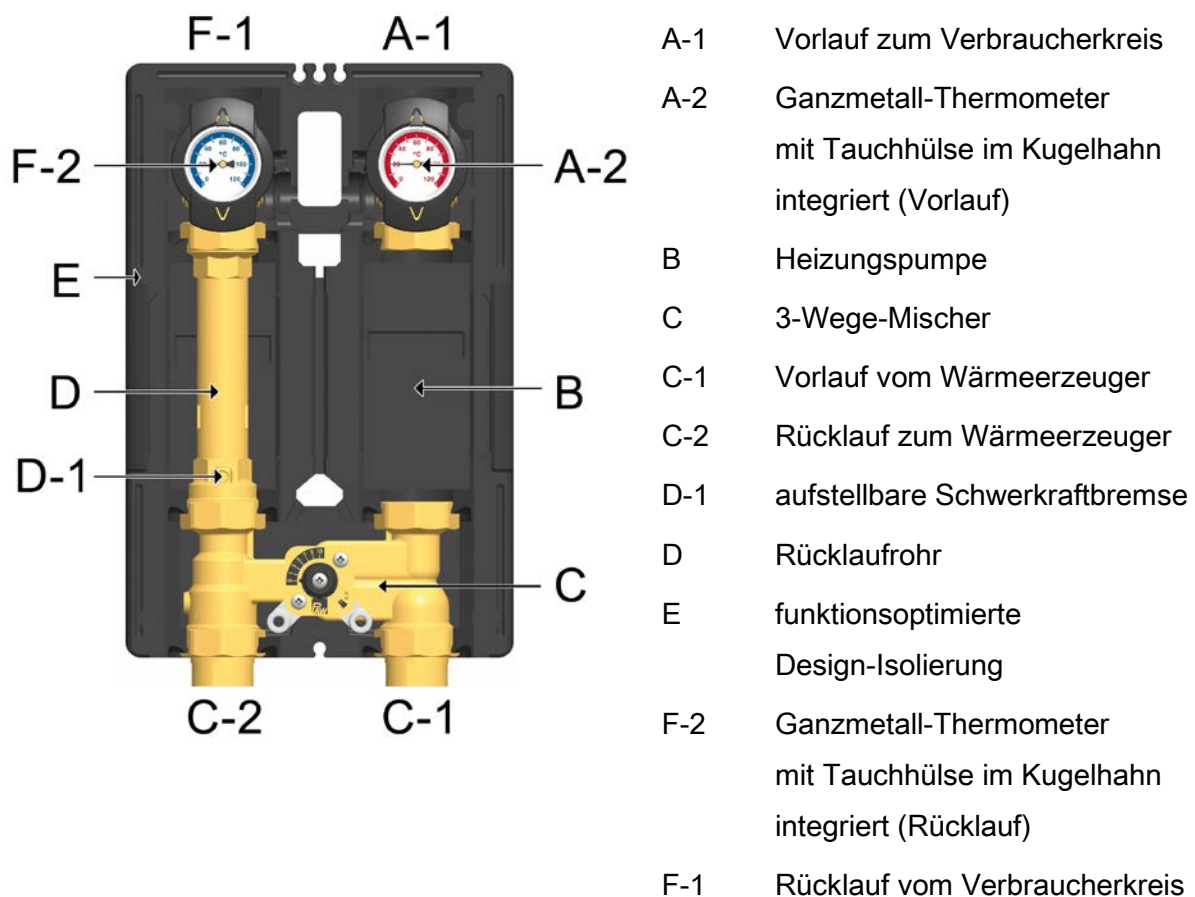
- Vermeiden Sie unbedingt, dass EPDM mit mineralöhlhaltigen Substanzen in Kontakt kommt.
- Verwenden Sie ein mineralölfreies Schmiermittel auf Silikon- oder Polyalkylenbasis, wie z. B. Unisilikon L250L und Syntheso Glep 1 der Firma Klüber oder Silikonspray.

### 3 Produktbeschreibung

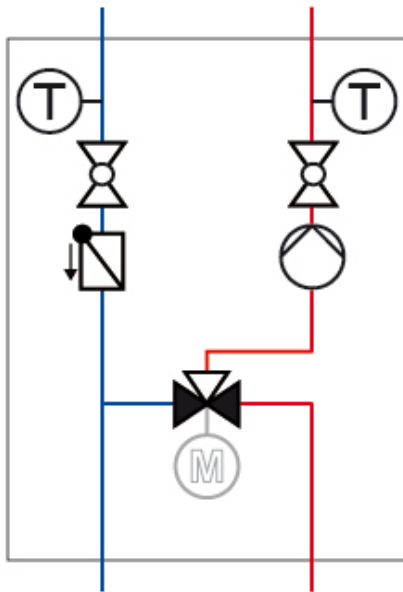
Der HeatBloC K32 ist eine vormontierte Armaturengruppe für Heizungskreise. Die Pumpe kann durch die Kugelhähne und den Mischer abgesperrt werden und kann so einfach gewartet werden, ohne dass das Wasser im Heizungskreis abgelassen werden muss.

Der HeatBloC wird direkt auf einen Modulverteiler oder auf eine Halteplatte montiert. Mit Hilfe von Übergangverschraubungen können HeatBloCs auch auf Modulverteiler anderer Dimensionen montiert werden.

#### 3.1 Ausstattung

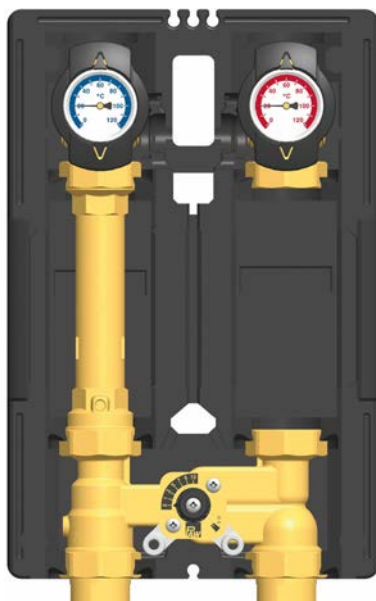


### 3.2 Funktion



#### K32 – HeatBloC mit 3-Wege-Mischer

Über den integrierten Mischer wird die Vorlauf-temperatur des Heizungskreises geregelt. Heißes Erzeugerwasser und abgekühltes Rücklaufwasser werden gemischt, um die gewünschte Vorlauftemperatur des Heizungskreises zu erzeugen. Die Einstellung des Mixers erfolgt durch einen externen Regler in Verbindung mit einem elektrischen Stellantrieb. Die Kugelhähne erlauben die Wartung der Pumpe, des Kessel- / Erzeugerkreises sowie des Verbraucher- / Abnehmerkreises, ohne dass die gesamte Anlage außer Betrieb genommen werden muss. Zwei Thermometer zeigen die Temperaturen des Vor- und Rücklaufs an und ermöglichen dadurch eine Funktionskontrolle. Die integrierte aufstellbare Schwerkraftbremse verhindert eine ungewollte Zirkulation und kann zum Spülen und Befüllen der Anlage außer Betrieb genommen werden. Die Dämmung verhindert, dass Wärmeenergie an die Umgebung abgegeben wird.

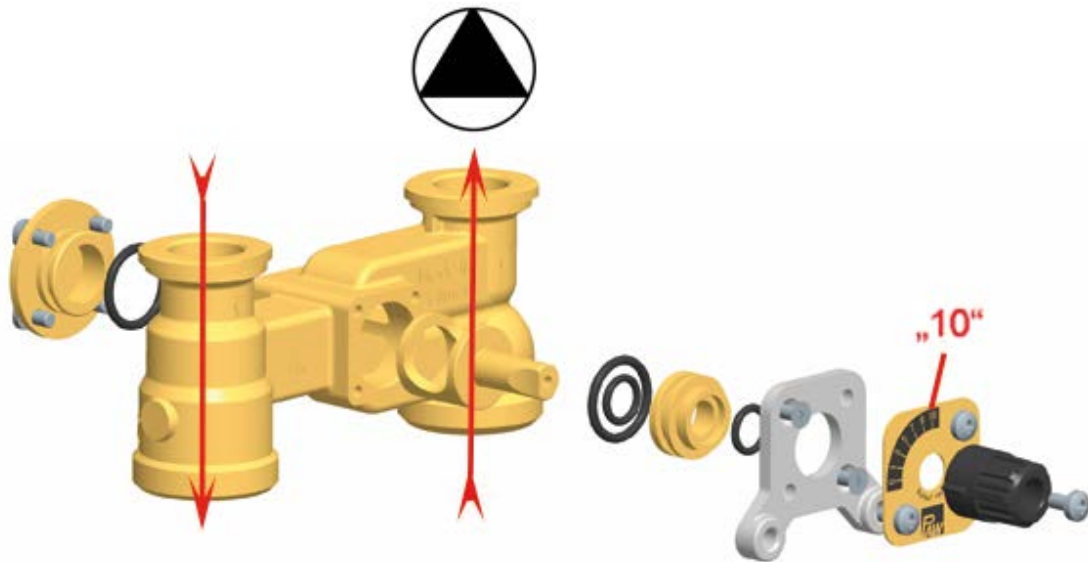


#### Einsatzgebiete:

- Anlagen mit mehreren HeatBloCs und unterschiedlichen Vorlauftemperaturen (Heizkörper und Fußbodenheizung)
- Anlagen mit hohen erzeugerbedingten Vorlauf-Temperaturschwankungen (Festbrennstoffkessel, Anlagen mit Kraftwärmekopplung)

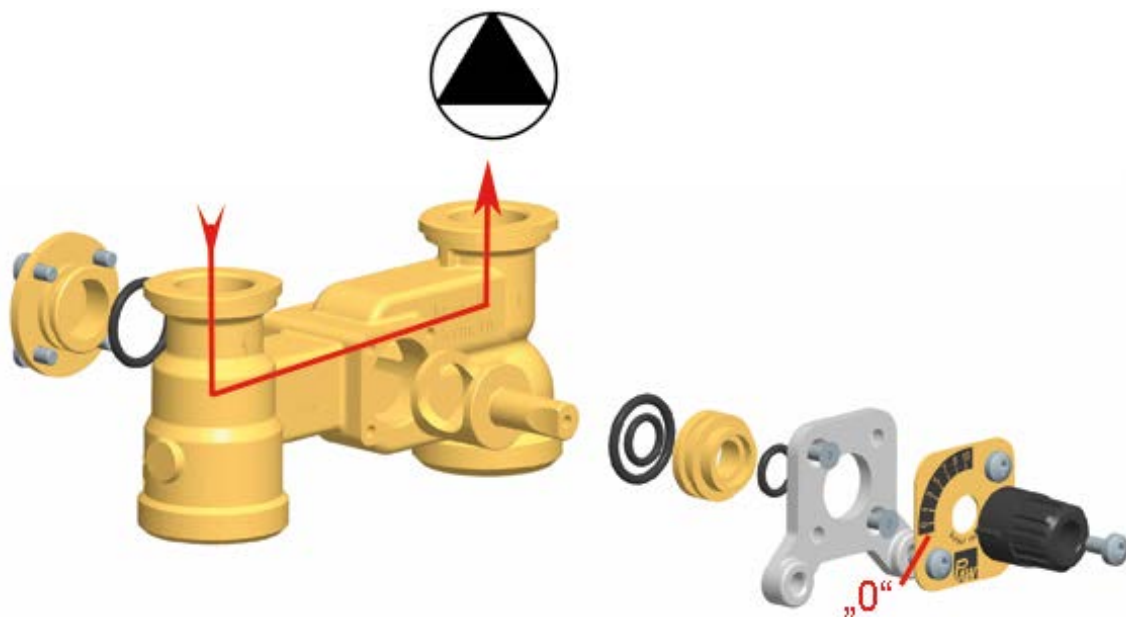
### 3.2.1 3-Wege-Mischer [Fachmann]

Der motorbetriebene Drei-Wege-Mischer (C) regelt mittels Vorlauffühler und Regler die Vorlauftemperatur des Verbraucherkreises auf den geforderten Wert.



Stellung 10: Durchgangsstellung, keine Beimischung

Vorlauftemperatur Verbraucher = Vorlauftemperatur Wärmeerzeuger



Stellung 0: 100% Beimischung

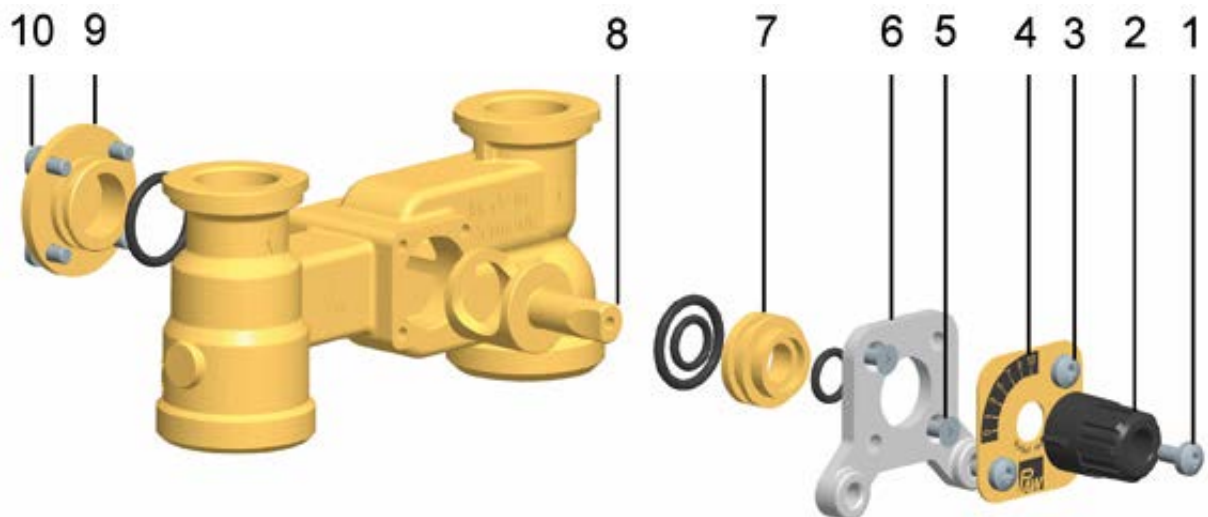
Vorlauftemperatur Verbraucher = Rücklauftemperatur Verbraucher

## Wechsel des Vorlaufs [Fachmann]

### Ausbau des Mischers

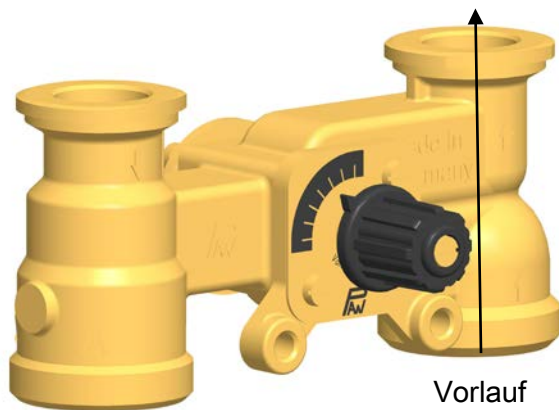
1. Ziehen Sie die Thermometergriffe (A-2, F-2) ab und nehmen Sie die vordere Isolierschale ab.
2. Nehmen Sie die Armaturengruppe aus der hinteren Isolierschale heraus.
3. Bauen Sie den Mischer (C) aus.

### Umbau des Mischers



1. Lösen Sie die Schraube (1).
2. Ziehen Sie den Drehknopf (2) von der Küchenachse herunter.
3. Lösen Sie die Schrauben (3).
4. Nehmen Sie die Abdeckplatte (4) ab.
5. Lösen Sie die zwei Schrauben (5).
6. Ziehen Sie die Frontplatte (6) ab.
7. Ziehen Sie die Dichtungsbuchse (7) zusammen mit dem Küken (8) aus dem Mischergehäuse heraus.
8. Lösen Sie die Schrauben (10) auf der Mischerrückseite.
9. Nehmen Sie den Deckel (9) auf der Mischerrückseite ab, setzen Sie ihn auf der anderen Seite des Mischers wieder ein und befestigen Sie ihn mit den Schrauben (10).
10. Setzen Sie die Dichtungsbuchse (7) zusammen mit dem Küken (8) in den Mischerkanal ein.
11. Schrauben Sie die Frontplatte (6) mit den Schrauben (5) fest.





Vorlauf



Vorlauf

Mischer mit Vorlauf rechts

Mischer mit Vorlauf links

12. Drehen Sie die Abdeckplatte (4) so, dass die Bezeichnung PAW unten steht und die Skala entsprechend der oben stehenden Abbildung verläuft.
13. Schrauben Sie die Abdeckplatte (4) mit den Schrauben (3) an.
14. Stecken Sie den Drehknopf (2) auf die Kükenachse.
15. Verschrauben Sie den Drehknopf (2) mit dem Küken (8) mit der Schraube (1).

### Umbau und Inbetriebnahme des HeatBloCs

1. Vertauschen Sie das Rücklaufrohr (D) und die Vorlaufstrecke mit der Pumpe (B).

#### Beachten Sie die Förderrichtung der Pumpe!

Drehen Sie den Pumpenkopf so, dass der Klemmenkasten nach oben bzw. zur Mitte der Armaturengruppe zeigt.

2. Demontieren und tauschen Sie die Kugelhähne.
3. Montieren Sie den HeatBloC und schließen Sie ihn an.
4. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme alle Überwurfmuttern und ziehen Sie sie ggf. nach.
5. Montieren Sie die Isolierung erst nach erfolgter Druckprüfung.  
Rasten Sie abschließend die Thermometergriffe (A-2, F-2) auf.

### 3.2.2 Pumpe [Fachmann]

Die Pumpe ist vollständig absperrbar. Sie kann gewechselt und gewartet werden, ohne dass das Wasser des HeatBloCs abgelassen werden muss.

#### Absperrn der Pumpe

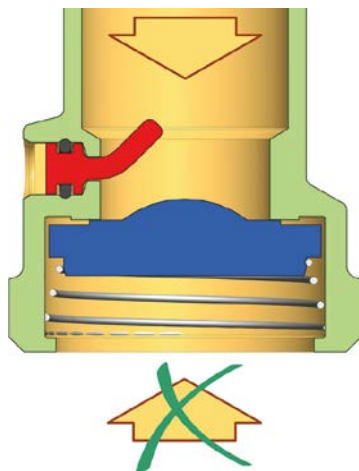
1. Drehen Sie die Kugelhähne im Vor- und Rücklauf (A-2, F-2) zu.
2. Ziehen Sie den Stellmotor vom Mischer ab.
3. Drehen Sie den Stellknopf des Mixers so, dass die schwarze Nase auf "VL zu" zeigt.  
Der Mischer ist bei druckloser Anlage nun tropfdicht verschlossen.

### 3.2.3 Schwerkraftbremse

Der HeatBloC ist im Rücklaufrohr mit einer aufstellbaren Schwerkraftbremse (D-1) ausgestattet.

#### Betrieb

Im Betrieb muss die Markierung auf "Z" zeigen.

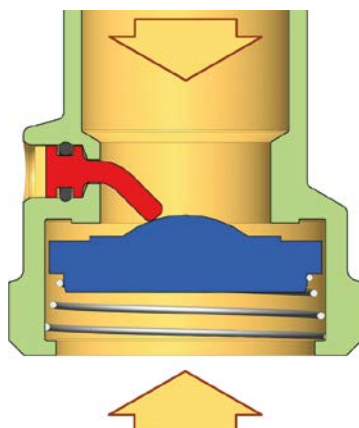


- Die Schwerkraftbremse ist geschlossen.
- Durchfluss nur in Pfeilrichtung.



#### Befüllen, Entleeren, Entlüften

Zum Befüllen, Entleeren und Entlüften muss die Markierung auf "A" zeigen.



- Die Schwerkraftbremse ist geöffnet.
- Durchfluss in beide Richtungen.

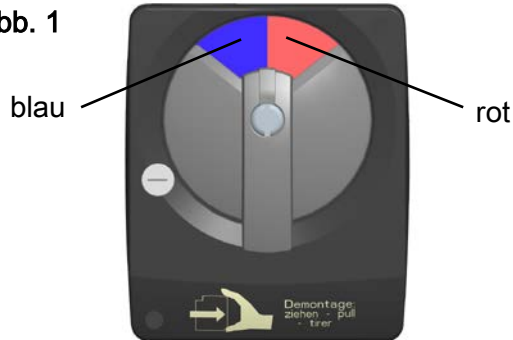


### 3.2.4 Zubehör: Stellmotor (optional)

Der Stellmotor für witterungsgeführte Regelungen ist als Zubehör erhältlich.

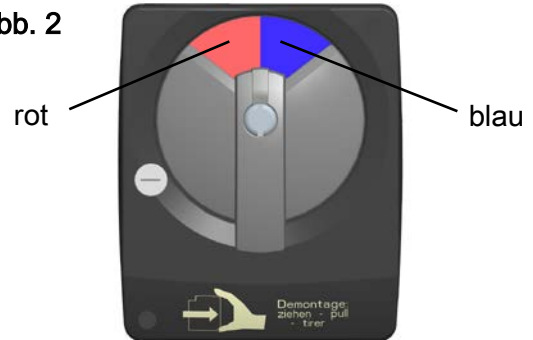
Für Mischer mit Vorlauf links muss die Skala um 180° gedreht werden.

Abb. 1



für Mischer mit Vorlauf rechts

Abb. 2



für Mischer mit Vorlauf links

Abb. 3

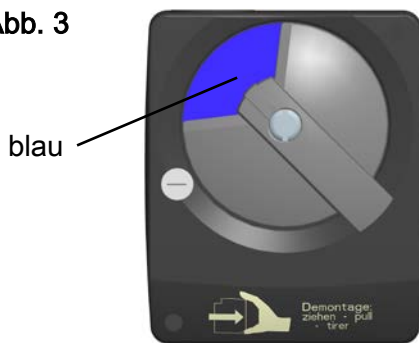


Abb. 4

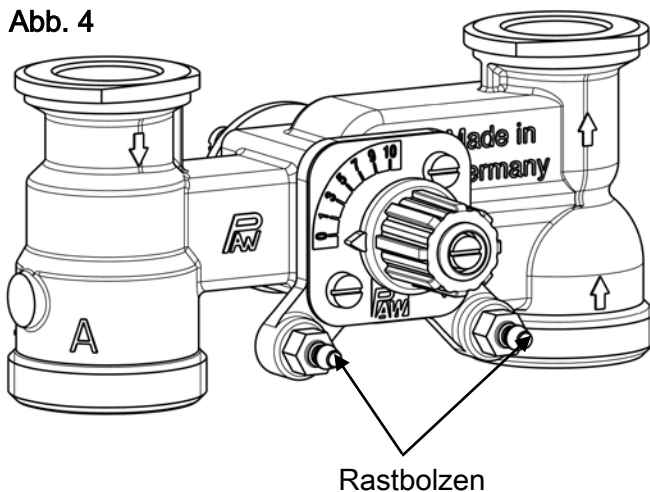


Abb. 5



#### Montage des Stellmotors

##### für Mischer mit Vorlauf rechts:

1. Drehen Sie den Stellknopf des Mischers in die Position 0.
2. Stellen Sie den Wahlschalter am Stellmotor auf Handbetrieb.
3. Drehen Sie den Drehknopf des Stellmotors nach links in die nebenstehend gezeigte Position.
4. Montieren Sie die Rastbolzen.
5. Rasten Sie den Stellmotor auf den Stellknopf des Mischers und die zwei Rastbolzen auf. Der Stellmotor muss gemäß Abbildung 5 montiert werden.
6. Stellen Sie am Stellmotor den Automatikbetrieb ein.

## 4 Montage und Installation [Fachmann]

Der HeatBloC K32 kann auf einem Modulverteiler oder auf einem Wandhalter montiert werden. Der Modulverteiler und der Wandhalter sind optionales Zubehör und sind daher nicht im Lieferumfang enthalten.

### ACHTUNG

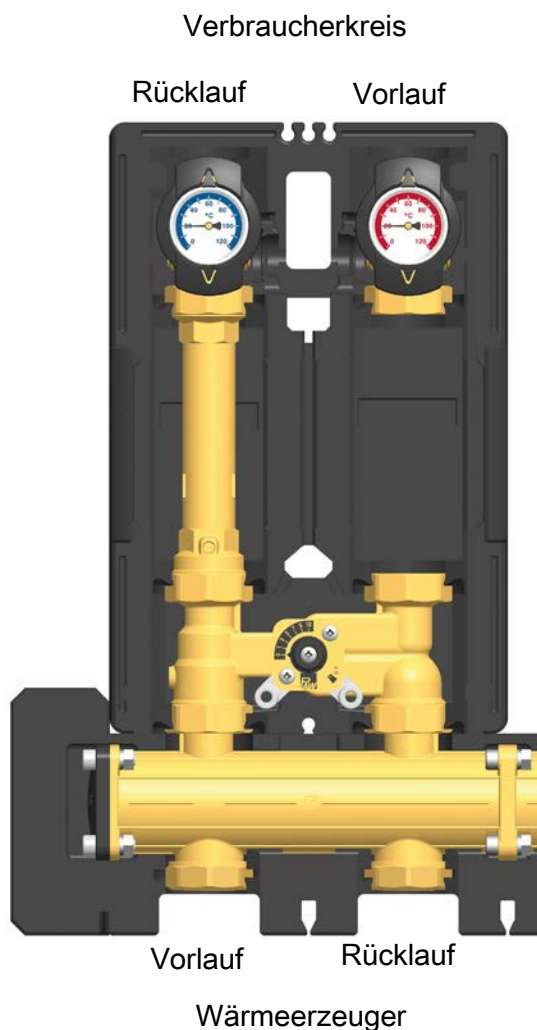
#### Sachschaden!

Um Schäden an der Anlage zu verhindern, muss der Montageort trocken, tragsicher, frostfrei und vor UV-Strahlung geschützt sein.

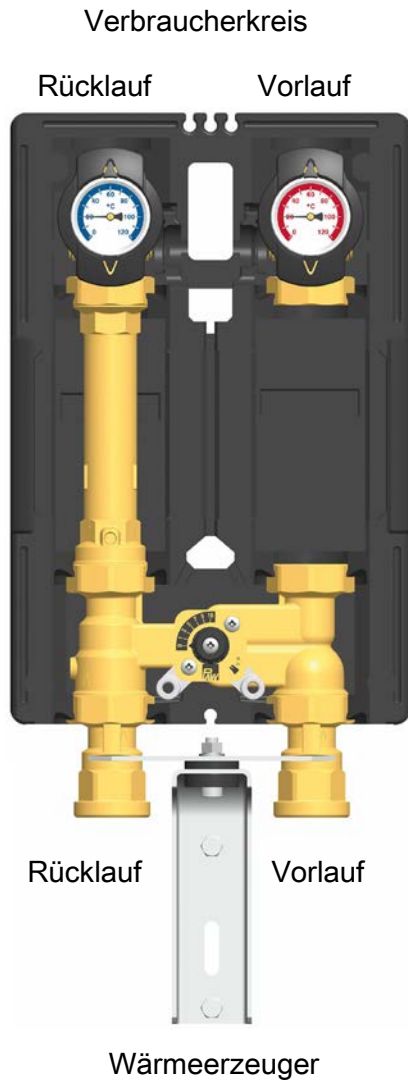
#### 4.1 Montage des HeatBloCs und Inbetriebnahme

Der HeatBloC kann installiert werden

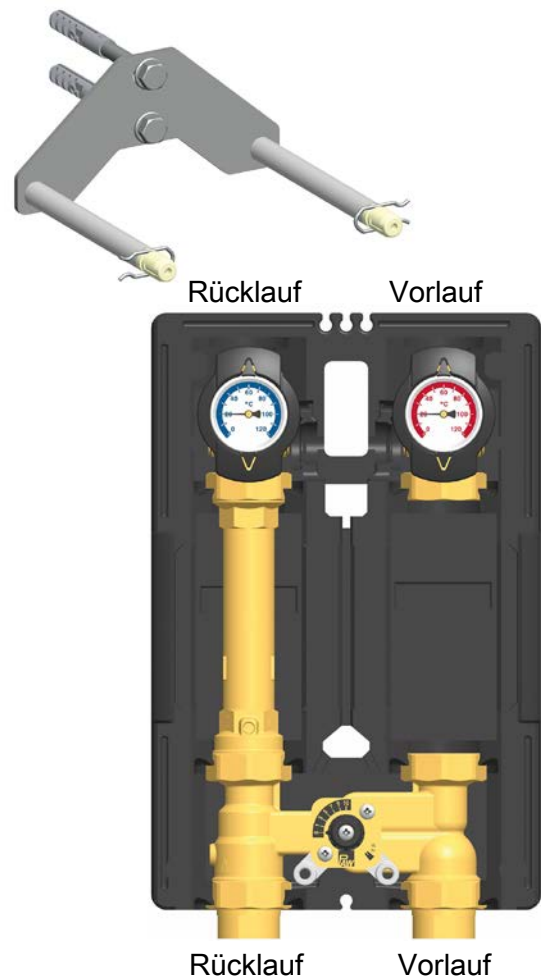
- **Option 1:**  
auf einem Modulverteiler.



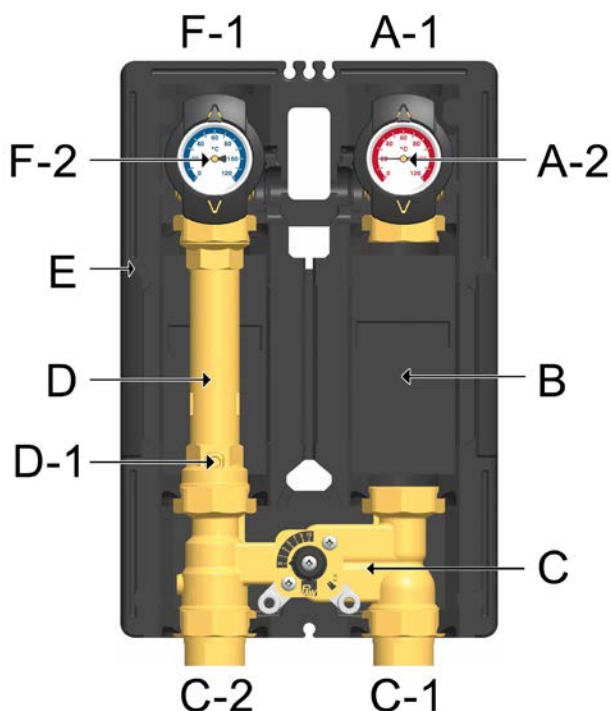
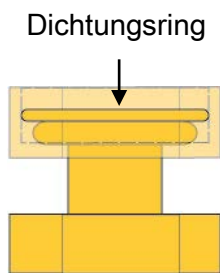
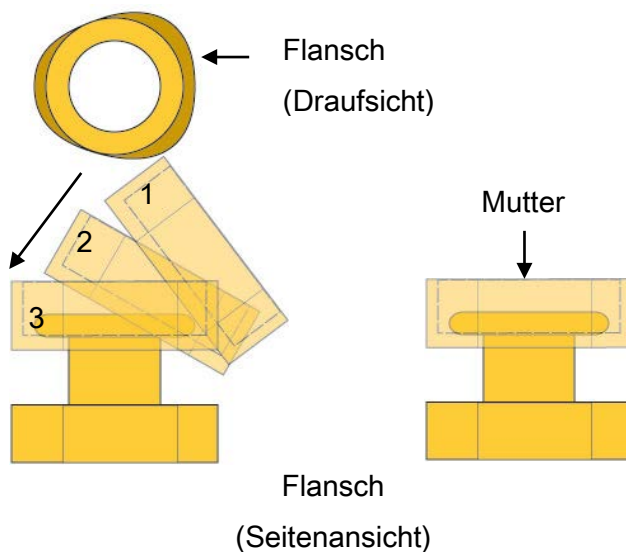
- **Option 2:**  
auf einer Halteplatte mit  
Übergangverschraubungen.



- **Option 3:**  
direkt auf einen Wandhalter



Für die Montage des Verteilers, der Halteplatte und des Wandhalters beachten Sie bitte die separate und jeweils dazugehörige Montageanleitung.



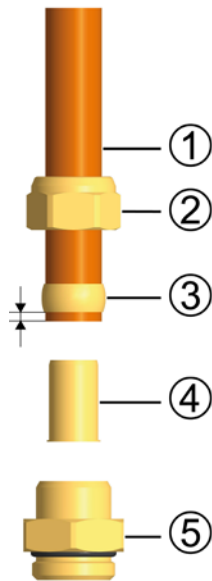
1. Nehmen Sie die Thermometergriffe (A-2, F-2) heraus und ziehen Sie die vordere Isolierschale des HeatBloCs ab.
2. Schrauben Sie die Muttern an den unteren Anschlüssen des HeatBloCs ab und entnehmen Sie die Dichtungsringe.

**Bei Verwendung mit Modulverteiler oder mit Übergangverschraubung:**

3. Stülpen Sie die beiden Muttern über die Flansche.
4. Legen Sie die Dichtungsringe in die Muttern ein.
5. Setzen Sie den HeatBloC auf die beiden Muttern.
6. Ziehen Sie die Muttern an. Achten Sie darauf, dass sich die Muttern nicht verkanten und dass die Dichtungsringe nicht verrutschen.
7. Verrohren Sie den HeatBloC mit der Anlage. Die Montage an die Rohrleitung muss spannungsfrei erfolgen.
8. Schließen Sie die Pumpe an.
9. Führen Sie eine Druckprobe durch und prüfen Sie alle Verschraubungen.
10. Montieren Sie die vordere Isolierschale und die Thermometergriffe (A-2, F-2).

#### 4.2 Zubehör: Schneidringverschraubung (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Anbindung an die Heizungsinstallation kann schnell, druckdicht und lötfrei durch optional erhältliche Schneidringverschraubungen erfolgen.



Nicht im Lieferumfang enthalten!

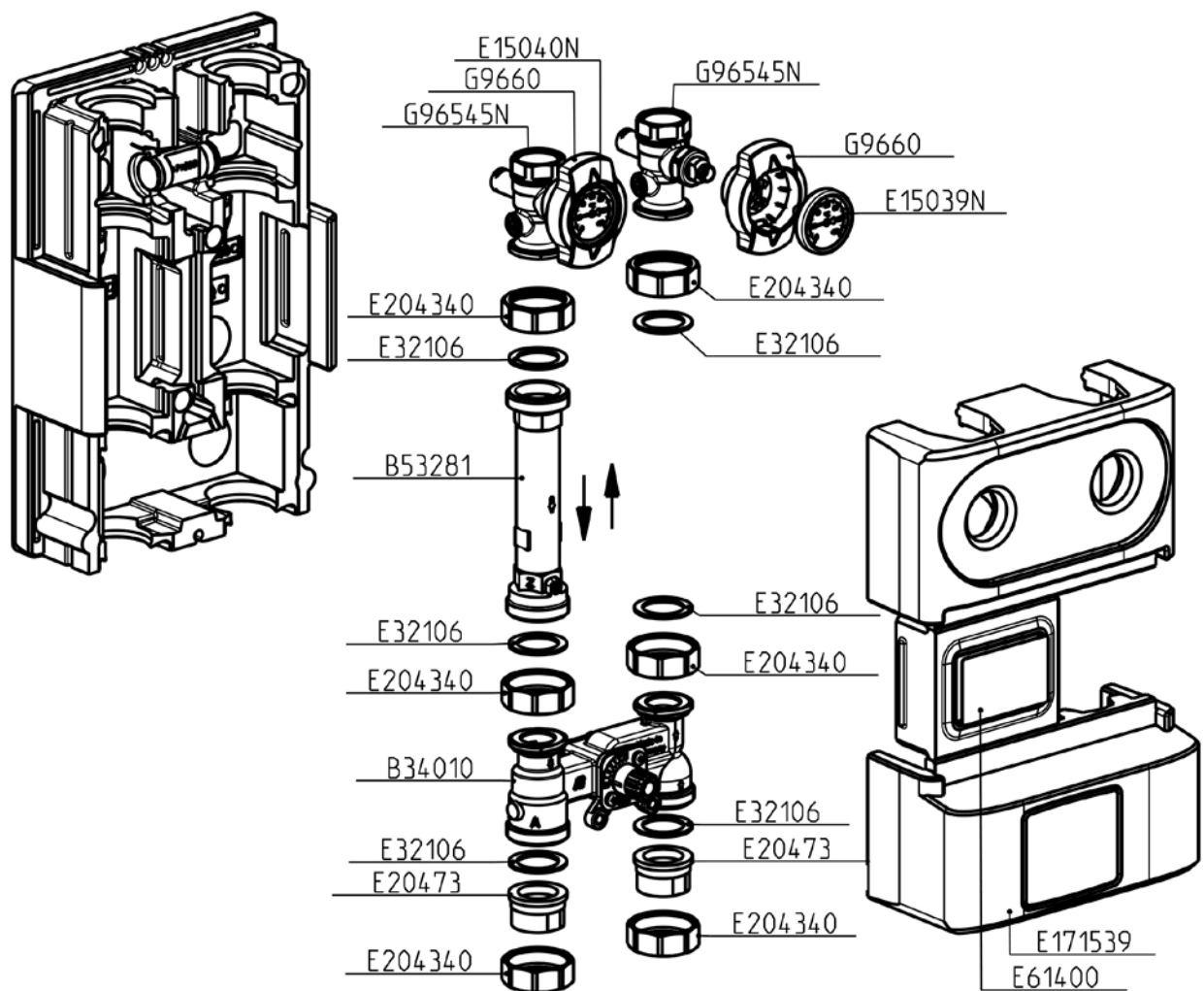
1. Schieben Sie die Überwurfmutter ② und den Schneidring ③ auf das Kupferrohr ①. Damit eine sichere Krafteinleitung und Abdichtung gewährleistet ist, muss das Rohr mindestens 3 mm aus dem Schneidring heraus stehen.
2. Schieben Sie die Stützhülse ④ in das Kupferrohr.
3. Stecken Sie das Kupferrohr mit den aufgesteckten Einzelteilen (②, ③ und ④) so weit wie möglich in das Gehäuse der Schneidringverschraubung ⑤ hinein.
4. Schrauben Sie die Überwurfmutter ② zunächst handfest an.
5. Ziehen Sie die Überwurfmutter ② mit einer ganzen Umdrehung fest an. Um den Dichtring nicht zu beschädigen, sichern Sie hierbei das Gehäuse der Schneidringverschraubung ⑤ gegen Verdrehen.

## 5 Lieferumfang [Fachmann]

### HINWEIS

Reklamationen und Ersatzteilanfragen/-bestellungen werden ausschließlich unter Angabe der Seriennummer bearbeitet!

Die Seriennummer befindet sich auf dem Rücklaufrohr des Heizkreises.

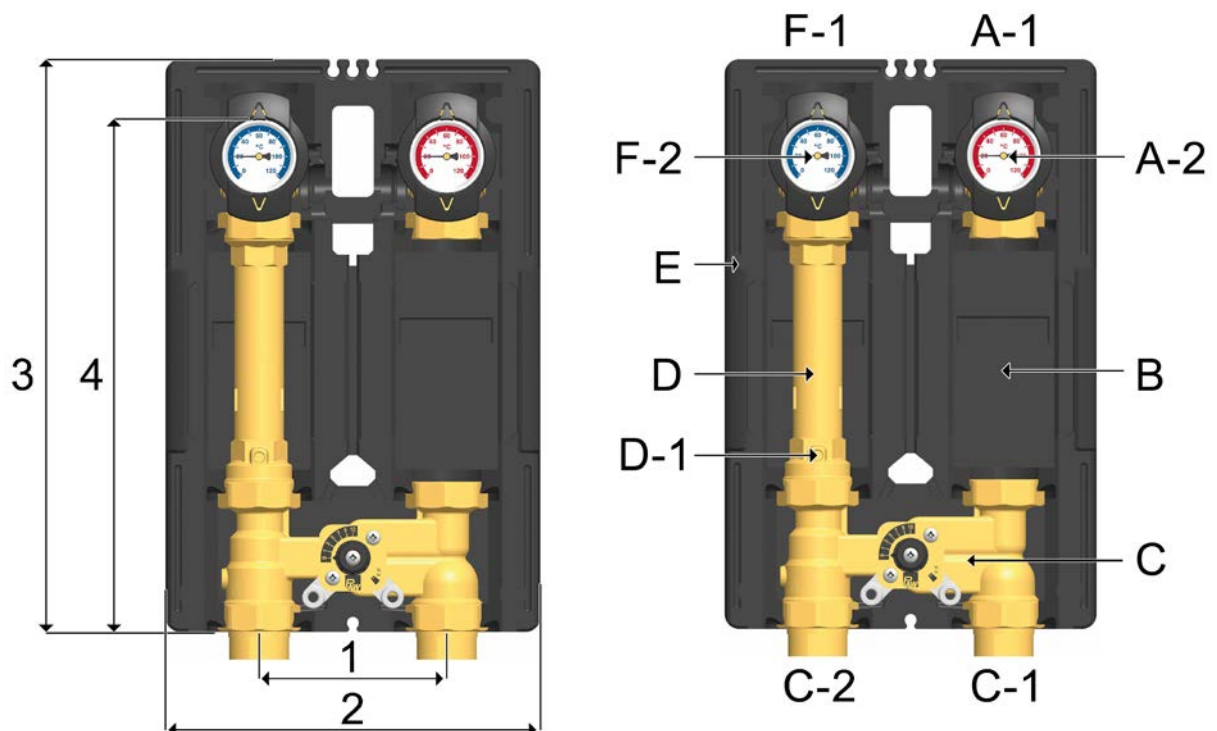


Beschreibung	Artikelnummer
Dichtungsset für Mischer	34013
Stellmotor 5 Nm, 230 V	705001



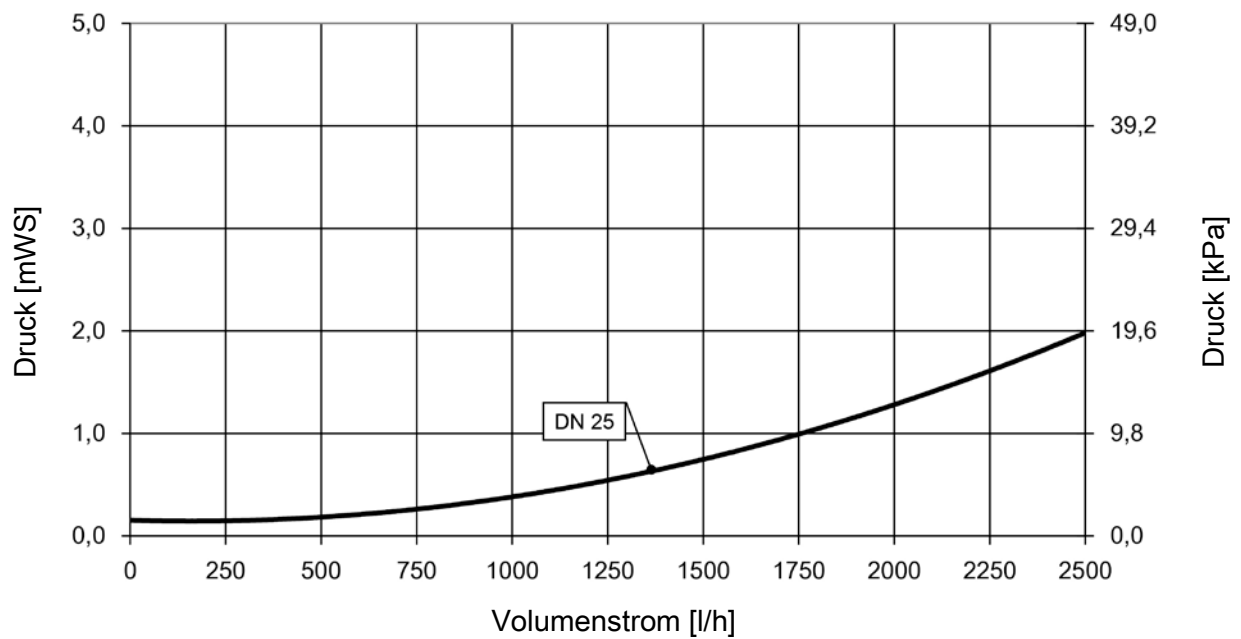
## 6 Technische Daten

<b>K32</b>	<b>DN 25 (1")</b>
<b>Abmessungen</b>	
Achsabstand (1)	125 mm
Breite Isolierung (2)	250 mm
Höhe Isolierung (3)	383 mm
Einbaulänge (4)	340 mm
<b>Anschlüsse</b>	
Abgang (A-1, F-1)	1" Innengewinde
Zulauf (C-1, C-2)	1½" Außengewinde
<b>Technische Daten</b>	
Öffnungsdruck Schwerkraftbremse (D-1)	200 mmWS, aufstellbar
<b>Werkstoffe</b>	
Armaturen	Messing
Dichtungen	EPDM
Isolierung	EPP



<b>K32</b>	<b>DN 25 (1")</b>
<b>Hydraulik</b>	
Maximaler Druck	6 bar
Maximale Temperatur	110 °C
K <sub>vs</sub> -Wert [m <sup>3</sup> /h]	5,7

### 6.1 Druckverlustkennlinie





Weinmann & Schanz

Öl- und Gasfeuerungsbedarf

Rote Länder 4

D-72336 Balingen

[www.weinmann-schanz.de](http://www.weinmann-schanz.de)

Telefon: +49 (0) 7433-989-211

Telefax: +49 (0) 7433-989-292